BERICHT ÜBER DEN JAHRESABSCHLUSS

ZUM 30.06.2026

MEINE HEIMAT.

BERICHT ÜBER DEN JA ZUM 30.06.2026

Im Folgenden wird die finanzielle Lage des Karlsruher SC e.V. für den Zeitraum 01.07.2025 bis 30.06.2026 anhand der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz dargestellt.

1. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (GUV):

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Einnahmen in Höhe von 2.870 TEUR (im Vorjahr 2.676 TEUR) im Detail:

a) Einnahmen

Einnahmen (in TEUR)	2025/26	2024/25	Veränderung
Mitgliedsbeiträge	1.166	966	+200
Umsätze	880	759	+121
Transfers	130	15	+115
Zuschüsse / Spenden	518	803	-285
Sonstiges	176	133	+43
Summe in TEUR	**2.870**	**2.676**	**+194**

Ein großer Teil der Einnahmen wurde, wie im Vorjahr durch Mitgliedsbeiträge generiert (1.166 TEUR), die insbesondere durch die Gewinnung neuer Mitglieder erneut gesteigert werden konnten.

Die Umsätze in Höhe von 880 TEUR wurden im Wesentlichen durch Werbeeinnahmen erwirtschaftet. Die Steigerung zum Vorjahr resultiert insbesondere aus der Steigerung der Werbeeinnahmen einzelner Abteilungen, insbesondere durch die Frauenabteilung sowie Leichtathletik und Fitnesssport (u.a. Schlossparklauf).

Im Bereich Transfers betrugen die Einnahmen durch Ausbildungsentschädigungen für den Abgang diverser Jugendspieler in Summe 130 TEUR.

Die Zuschüsse und Spenden (518 TEUR) setzen sich aus klassischen Spenden sowie Zuschüssen aus öffentlicher Hand und von Verbänden zusammen. Der Rückgang zum Vorjahr resultiert aus Sondereffekten im Vorjahr (u.a. Nachlass eines KSC-Mitglieds sowie Spenden).

Die sonstigen Erträge betrugen 176 TEUR und betreffen i.W. Zinserträge, Sachbezüge und Verrechnungen mit der KSC GmbH & Co. KGaA. Der Anstieg zum Vorjahr resultiert insbesondere aus dem Schlossparklauf.

b) Ausgaben

Den Einnahmen standen, wie nachfolgend zu sehen, Ausgaben in Höhe von 2.914 TEUR (im Vorjahr 2.464 TEUR) entgegen.

Ausgaben (in TEUR)	2025/26	2024/25	Veränderung
Personal	832	780	+52
Verwaltung	1.945	1.500	+445
Abschreibungen	92	93	-1
Zinsen / Steuern	45	91	-46
Summe in TEUR	**2.914**	**2.464**	**+450**

Der größte Teil der Ausgaben für Personal (832 TEUR) wurde in der Abteilung Nachwuchsfußball bzw. im ideellen Bereich der KSC grenke aKAdemie (unterhalb der U17) benötigt.

Die Ausgaben für Verwaltung beliefen sich in der Saison 2025/26 auf 1.945 TEUR und lagen damit um 445 TEUR über dem Vorjahresniveau. Die Erhöhung resultiert insbesondere aus gestiegenen Aufwendungen in der aKAdemie, den Abteilungen sowie im allgemeinen Verwaltungsbereich.

Die Abweichung zum Vorjahr setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

76 TEUR Mehraufwand in der aKAdemie, insbesondere aufgrund höherer Aufwendungen für Ausrüstung, die Durchführung von Trainingslagern U14 bis U16 sowie gestiegener Aufwendungen für Ausbildungsentschädigungen.

62 TEUR Aufwendungen im Zusammenhang mit der außerordentlichen Mitgliederversammlung.

153 TEUR Mehraufwand im Verwaltungsbereich, insbesondere durch höhere Versicherungsaufwendungen, steigenden sonstigen Verwaltungsaufwand infolge der wachsenden Mitgliederzahlen sowie Einzelwertberichtigungen auf Forderungen.

181 TEUR Mehraufwand in den Abteilungen, vor allem aufgrund gestiegener Aufwendungen für Ausrüstung in den einzelnen Abteilungen sowie Kosten für den Ausbau der Leichtathletikabteilung und die Ausrichtung von zwei Schlossparkläufen in der Saison 2025/26.

Für Abschreibungen fiel Aufwand auf Vorjahresniveau in Höhe von 92 TEUR an.

Die Zinsen und Steuern betrugen 45 TEUR. Der Rückgang ist i.W. auf die Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber der KSC GmbH & Co. KGaA zurückzuführen.

2. BILANZ

a) Aktiva

AKTIVA	2025/26	2024/25	Veränderung
Anlagevermögen	22.064	22.156	-92
Umlaufvermögen	2.471	527	1.944
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	66	52	14
Aktiva in TEUR	**24.601**	**22.735**	**1.866**

PASSIVA	2025/26	2024/25	Veränderung
Eigenkapital	20.568	20.611	-43
Rückstellungen	15	26	-11
Verbindlichkeiten	4.018	2.015	2.003
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	83	-83
Passiva in TEUR	**24.601**	**22.735**	**1.866**

a) Aktiva

Auf der Aktivseite verringerte sich das Anlagevermögen (-92 TEUR) aufgrund planmäßiger Abschreibungen der Anlagegüter.

Das Umlaufvermögen stieg gegenläufig stark an, Grund ist insbesondere die Verrechnung der Verbundsforderungen (i.W. Umsatzsteuer-Forderungen zum Stichtag).

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten ist i.W. auf Vorjahresniveau.

b) Passiva

Das Eigenkapital beträgt zum Stichtag 20.568 TEUR und ist 25/26 in Höhe des Jahresfehlbetrags um 43 TEUR gesunken.

Die Rückstellungen sind auf Vorjahresniveau und umfassen i.W. Rückstellungen für Abschlusskosten.

Der Anstieg der Verbindlichkeiten resultiert i.W. aus Umsatzsteuerverbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt zum Stichtag, die i.W. die KSC GmbH & Co. KGaA betreffen (KSC e.V. als Organträgerin weist Forderungen gegenüber Verbundunternehmen und Steuerverbindlichkeiten aus).